

Pressemitteilung vom: 15. KW 2005
Autor: Boulevard Siegburg
Thema: Mehr Sicherheit für Kradfahrer
Erschienen in: Boulevard Siegburg

Mehr Sicherheit für Kradfahrer

Ausstellung im Straßenverkehrsamt informiert Besucher über Unterfahrschutz an Leitplanken

Rhein-Sieg-Kreis (ps) - Den Auftakt der Kradsaison zum Anlass nahmen Kreisdirektorin Monika Lohr und Straßenverkehrsamtsleiter Dieter Siegburg, um gemeinsam mit der Initiative "MEHR*Si* - Sicherheit für Biker e.V." eine Ausstellung im Straßenverkehrsamt zu präsentieren. Damit wolle man für das Thema Verkehrssicherheit für Zweiradfahrer sensibilisieren und gleichzeitig zeigen, was technisch möglich ist.

Noch bis Ende April können die 300 bis 350 Besucher, die das Straßenverkehrsamt täglich zählt, im Siegburger Kreishaus den Prototyp eines Unterfahrschutzes begutachten. Dabei handelt es sich um eine federnd angebrachte Stahlplanke, die unterhalb von Leitplanken angebracht wird. "Sie soll bei einer Kollision Aufprallenergie absorbieren und das Durchrutschen des Kradfahrers verhindern", erläutert MEHR*Si*-Koordinatorin Ilka Preuß. Der Abstand vom Boden berge die Gefahr, dass sich ein stürzender Zweiradfahrer an der Leitplanke oder einem Stützpfeiler schwer oder gar tödlich verletzt.

Rund 20 Euro kostet die Nachrüstung von Leitplanken pro laufenden Meter Unterfahrschutz. Verantwortlich dafür ist laut Verkehrsamtsleiter Siegburg der jeweilige Straßenbaulastträger, also entweder der Landesbetrieb Straßenbau bei Landstraßen oder das Kreisstraßenbauamt bei Kreisstraßen. Im Rhein-Sieg-Kreis gibt es diesen Unterfahrschutz bislang noch nicht. In den kommenden Wochen will er gemeinsam mit der Kreispolizei Strecken im Kreisgebiet begehen, die intensiv von Motorradfahrern frequentiert werden und ein erhöhtes Gefahrenpotenzial darstellen. Laut Siegburg gebe es deutliche Anzeichen, dass der Landesbetrieb Straßenbau die Nachrüstung im Kreis bald in Angriff nehmen will. "Ich bin optimistisch, dass wir vielleicht noch vor den Sommerferien Fortschritte machen werden", erklärt er.

Beim Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises sind 29.000 Motorräder gemeldet. Im Jahr 2004 hat es im Kreisgebiet 115 Unfälle mit Motorradfahrern gegeben. Dabei kamen fünf Menschen ums Leben, 30 wurden schwer verletzt. In unregelmäßigen Abständen will das Straßenverkehrsamt weitere Ausstellungen zum Thema Verkehrssicherheit zeigen, um die Unfallzahlen durch präventive Informations- und Aufklärungsarbeit weiter zu senken.